



Herrn
Oberbürgermeister Clausen

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	12.03.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Erhebung eines Glücksindex für Bielefeld
(Anfrage der Gruppe Bürgernähe/Piraten vom 02.03.2015)

Text der Anfrage:

Frage:

Erhebt die Stadt Bielefeld in regelmäßigen Intervallen eine Art „Glücksindex“ für die Stadt Bielefeld, welcher statistisch valide erhebt, wie zufrieden und glücklich die Bürger der Stadt unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte des Lebens sind?

Zusatzfrage 1:

Falls ja: Wie hoch sind die Kosten für die Erhebung dieses Index?

Zusatzfrage 2:

Falls nein: Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten für die Erhebung eines solchen oben beschriebenen Index?

Begründung:

Konventionelle Entwicklungsmodelle machen das Wirtschaftswachstum zum herausragenden Kriterium politischen Handelns. Mittlerweile gibt es weltweit verschiedene Initiativen, die davon ausgehen, dass eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft nur im Zusammenspiel von materiellen, kulturellen und spirituellen Schritten geschehen kann, die einander ergänzen und bestärken. Exemplarisch steht hierfür das Land Bhutan, welches das Bruttonationalglück misst [1]. In Deutschland hat sich die Gemeinde Schömborg des Themas unter großer Bürgerbeteiligung angenommen [2], auch die Bundesregierung hat mit der 2011 eingerichteten Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ versucht, jenseits der Wachstumsfixierung des bisher als beherrschenden Maßstabs Bruttosozialprodukt mögliche neue Messzahlen und Indikatoren für Wohlstand und Fortschritt zu suchen [3].

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Bruttonationalgl%C3%BCck>

[2] <http://www.schoemberg.de/de/Gl%C3%BCck/Die-Idee>

[3]

http://de.wikipedia.org/wiki/Enquete-Kommission_Wachstum,_Wohlstand,_Lebensqualit%C3%A4t

Unterschrift:

